

HARTMANN



INFORM

INFORMATIONEN FÜR UNSERE
AKTIONÄRE ZUM 1. HALBJAHR 2023



KENNZAHLEN

KENNZAHLEN HARTMANN GRUPPE ZUM 1. HALBJAHR

in Mio. EUR, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

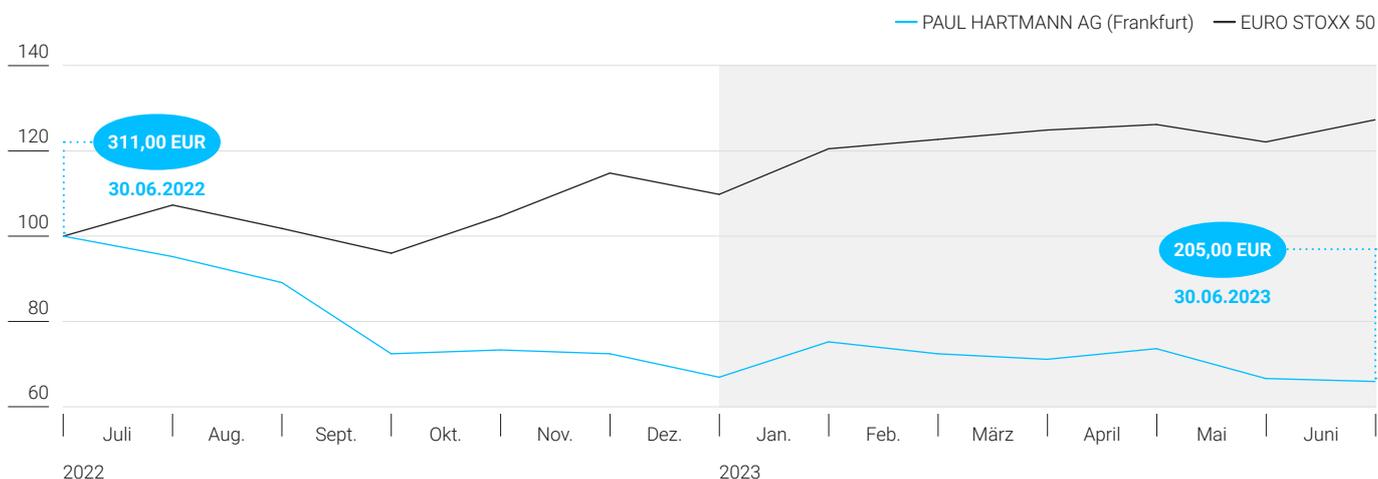
	30.06.2022	30.06.2023	Veränderung
Umsatzerlöse	1.122,8	1.165,3	42,5
davon Auslandsanteil in %	68,7	70,0	1,3 %-Punkte
Organisches Umsatzwachstum in %	-3,6	3,6	
Bereinigtes EBITDA	88,5	92,7	4,2
Bereinigte EBITDA-Rendite in %	7,9	8,0	0,1 %-Punkte
	31.12.2022	30.06.2023	
Eigenkapitalquote in %	56,3	55,0	-1,3 %-Punkte
Nettofinanzstatus (+) / Nettoverschuldung (-)	-140,9	-180,8	-39,9
Anzahl Mitarbeitende	10.290	10.285	0,0 %
Marktkapitalisierung *	743,1	732,3	-10,8

* Einschließlich der eigenen Aktien

DIE HARTMANN-AKTIE

ENTWICKLUNG DER HARTMANN-AKTIE IM VERGLEICH ZUM EURO STOXX 50

Monatsschlusskurse indiziert, 30. Juni 2022 (= 100 Prozent) bis 30. Juni 2023



BASISINFORMATIONEN ZUR HARTMANN-AKTIE

WKN	747404
ISIN	DE0007474041
Handelsplatz	Wertpapierbörse Frankfurt
Segment	Open Market
Aktienart	Girosammelverwahrte Namensstückaktien
Grundkapital	91,3 Mio. EUR
Anzahl Aktien	3.572.424 Stück, davon 20.682 Stück eigene Aktien

ENTWICKLUNG DER HARTMANN-AKTIE

Der Schlusskurs der HARTMANN-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse lag Ende Juni 2023 bei 205 EUR je Stück und damit um 3 EUR unter dem Jahresendkurs 2022 (208 EUR).



Ein mehrjähriges Kurschart und einen Renditerechner zur Ermittlung der Performance Ihrer Kapitalanlage finden Sie auf unserer Internetseite:
www.hartmann.de/aktie



Finanzkalender

19. März 2024

Veröffentlichung des
Geschäftsberichts 2023

26. April 2024

110. ordentliche
Hauptversammlung

liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Halbjahr 2023 erzielte die HARTMANN GRUPPE Umsatzerlöse in Höhe von 1.165,3 Mio. EUR. Dies entspricht einem moderaten organischen Umsatzwachstum von 3,6 %. Das bereinigte EBITDA lag mit 92,7 Mio. EUR um 4,2 Mio. EUR über dem Vergleichswert aus dem Vorjahr und über den Erwartungen.

Einige der für HARTMANN relevanten Märkte, wie zum Beispiel der Händedesinfektionsmarkt, sind nach wie vor unter dem Niveau vor der Pandemie. Materialmehrkosten beeinflussen unser Ergebnis, da sehr günstige Einkaufskonditionen vertraglich ausgelaufen sind. Wie auch im Vorjahr konnten wir im 1. Halbjahr mit weiteren gezielten Preisanpassungen und Kostenmaßnahmen erfolgreich einen großen Teil der Mehrkosten kompensieren. Hinzu kommen weitere positive Beiträge aus unserem fokussiert fortgeführten Transformationsprogramm: Im Geschäftsjahr 2023 wird es mit weiteren rund 40 Mio. EUR zum bereinigten EBITDA beitragen. Damit wird sich der Beitrag des Programms zur Profitabilität seit seiner Einführung 2019 bis Ende 2023 auf insgesamt 140 Mio. EUR jährlich summieren.

In den vergangenen Monaten wurden in allen Segmenten Vorbereitungen für eine große Zahl von Produkteinführungen im zweiten Halbjahr getroffen, die in den Folgejahren die Umsatzentwicklung stärken werden. Wichtige Voraussetzungen für künftiges Wachstum bleiben jedoch unverändert die Erholung der Nachfragemärkte und die Normalisierung der Einkaufsmärkte.

Aktuell bestätigen wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2023 mit einem bereinigten EBITDA von 145 bis 185 Mio. EUR sowie einem moderaten organischen Umsatzwachstum.

Vertiefende Informationen zu unseren Finanzkennzahlen finden Sie auf den folgenden Seiten ebenso wie Details zur Erweiterung unseres Produktportfolios in der Kompressions- und Stütztherapie, zur erfolgreichen Entwicklung von HARTMANN im Apothekenmarkt und zu anderen aktuellen Unternehmensthemen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Britta Fünfstück

Britta Fünfstück

GESCHÄFTSVERLAUF ZUM 1. HALBJAHR 2023

Moderates organisches Umsatzwachstum bei anhaltend hohen Materialkosten bei teilweise reduzierter Nachfrage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 erzielte die HARTMANN GRUPPE Umsatzerlöse von 1.165,3 Mio. EUR. Dies entspricht einem moderaten organischen Umsatzwachstum von 3,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres waren einige für HARTMANN relevante Märkte immer noch unter dem Niveau vor der Pandemie. Außerdem erhöhten sich die Materialkosten. Das Unternehmen setzte gezielte Preisanpassungen und Kostenmaßnahmen erfolgreich um.

HARTMANN führte außerdem sein Transformationsprogramm fokussiert fort. Allein 2023 wird es mit rund 40 Mio. EUR zum bereinigten EBITDA beitragen. Seit Beginn im Jahr 2019 wird sich der Ergebnisbeitrag damit auf insgesamt 140 Mio. EUR jährlich summieren.

Segmente entwickeln sich unterschiedlich

Das Segment **Inkontinenzmanagement** erzielte im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von 379,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem organischen Umsatzwachstum von 8,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Hierzu haben erfolgreiche Preisanpassungen beigetragen. Vor dem Hintergrund der gestiegenen Materialkosten setzte das Unternehmen gezielte Kostenmaßnahmen um. Positiv hat sich auch ein höherer Absatz in Krankenhäusern und Pflegeheimen ausgewirkt. Zu den Wachstumstreibern des Segments zählten neben Inkontinenzslips auch Hautpflegeprodukte.

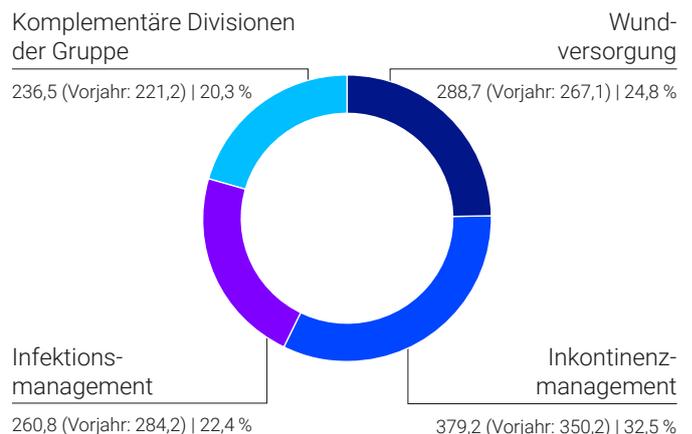
In den Monaten Januar bis Juni lagen die Umsatzerlöse im Segment **Wundversorgung** bei 288,7 Mio. EUR. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 entspricht dies einem moderaten organischen Umsatzwachstum von 7,9 %. Zu dieser Entwicklung haben auch Preisanpassungen beigetragen. Der für HARTMANN strategisch wichtige Bereich der modernen Wundversorgung wies zweistellige Wachstumsraten auf. In der traditionellen Wundversorgung hat HARTMANN die Position als Marktführer behauptet. In Summe ist das Unternehmen in der Wundversorgung die Nr. 1 im europäischen Apothekenmarkt¹.

Das Segment **Infektionsmanagement** verzeichnete in den beiden ersten Quartalen 2023 Umsätze in Höhe von 260,8 Mio. EUR und damit einen organischen Umsatzrückgang um -8,7 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022. Die Nachfrage nach Desinfektionsprodukten und Untersuchungshandschuhen sank weiter, bedingt durch einen rückläufigen Markt.

Im Segment **Komplementäre Divisionen der Gruppe** erzielte HARTMANN im ersten Halbjahr 2023 Umsätze in Höhe von 236,5 Mio. EUR. Gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr entspricht dies einem moderaten organischen Umsatzwachstum von 5,9 %. Bei der CMC-Gruppe konnten erfolgreiche Preisanpassungen die hohen Belastungen nur teilweise kompensieren, die überwiegend durch die gestiegenen Kosten bei Material entstanden sind. Bei der KOB-Gruppe hat sich insbesondere das Geschäft mit Kompressionsverbänden positiv entwickelt. Bei der KNEIPP-Gruppe machten sich auch in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 die bereits im Vorjahr eingetretenen inflationsbedingten Marktverschiebungen weg von Markenprodukten, der schrumpfende Markt für Anwendungen rund um das Baden und die Materialmehrkosten negativ bemerkbar. Positiv haben sich ab dem Frühjahr vor allem der deutsche Markt und das Onlinegeschäft entwickelt.

UMSATZANTEILE NACH SEGMENTEN

in Mio. EUR und Prozent



Zuwächse in den Regionen Europa, Asien-Pazifik und Americas

Im ersten Halbjahr verzeichnete HARTMANN für den deutschen Kernabsatzmarkt einen leichten organischen Umsatzrückgang um -0,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA ohne Deutschland) erzielte das Unternehmen ein moderates organisches Umsatzwachstum von 5,0 % gegenüber dem Vergleichszeitraum. In der Region Asien-Pazifik (APAC) erreichte HARTMANN ein organisches Umsatzwachstum von 11,9 %. In der Region Americas lag das organische Umsatzwachstum bei 11,5 %.

¹ Marktstudie des Datenspezialisten IQVIA.



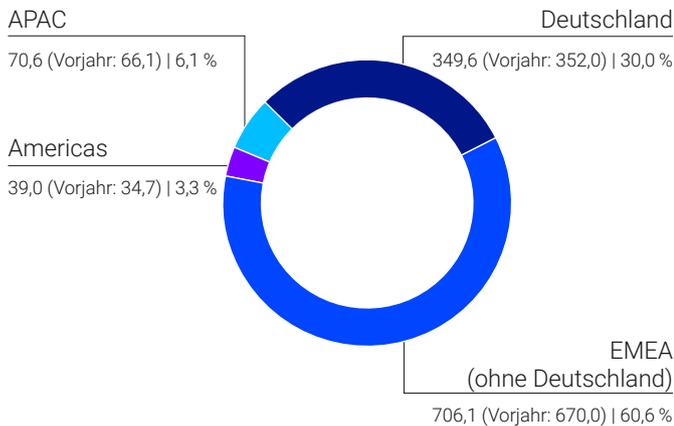
Sie wollen weitere aktuelle Informationen zu HARTMANN? Unseren Halbjahresbericht 2023 finden Sie auf unserer Internetseite: www.hartmann.de/downloads_de

Ergebnis im ersten Halbjahr 2023 über Vorjahreszeitraum und über Erwartungen bei hohen Materialmehrkosten

Im ersten Halbjahr 2023 beträgt das bereinigte EBITDA 92,7 Mio. EUR. Dies entspricht einem Zuwachs von 4,2 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichswert aus dem Vorjahr. Die bereinigte EBITDA-Rendite liegt bei 8,0 % und hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht verbessert. Das Transformationsprogramm leistete erneut einen positiven Ergebnisbeitrag. Auch die gezielten Preisanpassungen und Kostenmaßnahmen wirkten sich positiv aus. Dagegen belasteten auch in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 die hohen Materialmehrkosten das Ergebnis. Die positive Wirkung mancher leicht rückläufigen Rohstoffpreise auf das Ergebnis von HARTMANN blieb aus unterschiedlichen Gründen beschränkt. So profitierte das Unternehmen nicht mehr von Ende 2022 ausgelaufenen Verträgen mit günstigeren Einkaufspreisen, die noch unter dem Niveau der derzeitigen Konditionen lagen. Darüber hinaus erfolgte zuletzt eine umfangreiche Erhöhung der Bestände zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit noch zu höheren Preisen als den aktuell gültigen. Zudem kam es zu einer Steigerung bei Löhnen und Gehältern.

ANTEILE DER REGIONEN AM GESAMTUMSATZ

in Mio. EUR und Prozent



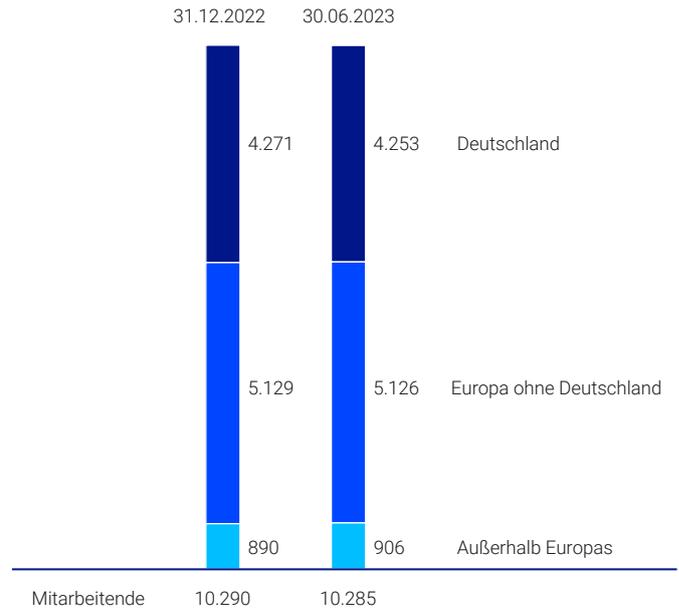
Eigenkapitalquote leicht gesunken

Zum 30. Juni 2023 lag die Eigenkapitalquote von HARTMANN mit 55,0 % um 1,3 Prozentpunkte unter dem Wert vom 31. Dezember 2022. Der Nettofinanzstatus lag bei -180,8 Mio. EUR und hat sich im Vergleich zum Wert von -140,9 Mio. EUR vom 31. Dezember 2022 um 39,9 Mio. EUR verschlechtert. Hintergründe dieser Entwicklung sind die hohe Investitionstätigkeit und ein erhöhtes Nettoumlaufvermögen.

Stabile Beschäftigtenzahl

Die HARTMANN GRUPPE beschäftigte zum 30. Juni 2023 weltweit 10.285 Menschen. Dieser Wert entspricht in etwa der Beschäftigtenzahl zum Ende des Geschäftsjahres 2022.

ANZAHL MITARBEITENDE IN DER HARTMANN GRUPPE



Ausblick

Auch in den kommenden Monaten werden schwierige Marktbedingungen und das hohe Niveau bei den Kosten für Material, Transport und Löhne die Geschäftsentwicklung prägen. Manche leicht rückläufigen Rohstoffpreise wirken sich noch nicht entsprechend positiv auf das Ergebnis von HARTMANN aus, auch weil das Unternehmen wie dargestellt nicht mehr von ausgelaufenen Einkaufsverträgen mit Preisen, die noch unter dem Niveau der derzeitigen Konditionen lagen, profitiert. HARTMANN ergreift umfassende Maßnahmen zur Preisanpassung und Kostensenkung und setzt das Transformationsprogramm fokussiert fort, dessen Ergebnisbeiträge sich bis Ende 2023 auf 140 Mio. EUR summieren werden.

HARTMANN hat für das zweite Halbjahr 2023 über die Segmente hinweg zahlreiche Produkteinführungen vorbereitet. Neben neuen Produkten zur Verbesserung der Lebensqualität bei unterschiedlichen Schweregraden der Inkontinenz zählen dazu z. B. auch innovative Lösungen zur Behandlung von schwer heilenden Wunden. Wichtige Voraussetzungen für künftiges Wachstum bleiben jedoch unverändert die Erholung der Nachfragemärkte und die Normalisierung der Einkaufsmärkte.

Aktuell bestätigt HARTMANN seine Prognose für das Geschäftsjahr 2023 mit einem rückläufigen bereinigten EBITDA von 145 bis 185 Mio. EUR sowie einem moderaten organischen Umsatzwachstum.



STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT MIT DER SIGVARIS GROUP

Selbstbestimmung in der Kompressionstherapie

HARTMANN und SIGVARIS, Spezialist für medizinische Kompressionstherapie, bündeln ihre Expertise. Gemeinsam vermarkten die Unternehmen seit Mai eine innovative Produktlinie für medizinische adaptive Kompressionssysteme (MAK) und Unterziehstrümpfe. HARTMANN bringt dabei sein Know-how in der Versorgung akuter und chronischer Wunden ein.

Im Fokus stehen Patienten mit venösen Ödemen und chronisch venöser Insuffizienz. SIGVARIS konzentriert sich auf die lymphatischen Anwendungen (Lymphödem). Die neue Produktlinie hilft Betroffenen, ihre Kompressionstherapie von zu Hause aus selbst umzusetzen.



Sie können die MAK selbst anlegen und den Kompressionsdruck bei Bedarf selbst regulieren. Mit dieser Partnerschaft erweitert HARTMANN sein Produktportfolio und stärkt seine Position im attraktiven Marktsegment der Kompressions- und Stütztherapie.

NEU

NEUES STERILES BARRIERE- SYSTEM FÜR COMBISETS®

Höhere Sicherheit, geringere Kosten

Sterile Barriersysteme verhindern, dass bereits sterilisierte Produkte durch externe Faktoren, wie z. B. Keime, kontaminiert werden. Dies spielt eine wichtige Rolle im Kampf gegen nosokomiale Infektionen (Krankenhausinfektionen). Besonders groß ist der Bedarf im Bereich der Chirurgie. Die Division Risikoprävention verwendet für ihre CombiSets® sogenannte Ventbags aus Polyethylenfolie. Diese Ventbags produziert HARTMANN nun selbst. Damit garantiert das Unternehmen Liefersicherheit und höchste Qualität und senkt seine Kosten im einstelligen Millionen-Euro-Bereich.

Ein mehrköpfiges Projektteam aus dem HARTMANN-Geschäftsbereich Risikoprävention hat in den entscheidenden Bereichen Maschinenkonstruktion, Beschaffung, Validierung der speziellen reißbaren Folie und des sterilen Barriersystems erfolgreich zusammengearbeitet – und schließlich die Genehmigung des TÜV erhalten. Nun werden auf der 28 Meter langen Produktionslinie in Veverská Bítýška, Tschechien, Ventbags hergestellt.



Liefersicherheit und höchste Qualität: HARTMANN stellt die Ventbags für CombiSets® jetzt selbst her.

EUROPÄISCHER APOTHEKENMARKT

HARTMANN ist in verschiedenen Produktbereichen die Nr. 1

Ein schöner Erfolg: Laut unabhängigen Marktdaten¹ ist HARTMANN der führende Anbieter von Produkten für die Versorgung von Patienten in europäischen Apotheken. Hierzu zählen u. a. Produkte für die Wundpflege, die Inkontinenzversorgung (z. B. Erwachsenenwindeln und Krankenunterlagen), aber auch Untersuchungshandschuhe, OP-Masken und Haushaltsdesinfektionsprodukte. Mit seinen vielfältigen Lösungen belegt HARTMANN in zahlreichen Kategorien Spitzenplätze. Zuletzt hat das Unternehmen das attraktive Kategoriekonzept „Zuhause pflegen“ eingeführt, bei dem alle Produkte rund um die häusliche Versorgung gebündelt werden. Hiermit führt HARTMANN sein Transformationsprogramm konsequent und fokussiert fort und wird auch in diesem Jahr eine Reihe innovativer und effizienter Produkte mit Mehrwert für seine Kunden auf den Markt bringen.

¹ Marktstudie des Datenspezialisten IQVIA.

Source: IQVIA CH Customized Insights, sales in LEU PUB, for the time period MAT M09/2022, limited to CHC class 52B2 RECTANGULAR INCONT PADS, 52B4 ALL IN ONE INCONT PRDS, 52C2 CELLULOSE BED SHEETS/PADS, 57C1 SURGICAL GLOVES, 57C5 DISPOSABLE GLOVES in *these countries: Austria, Belgium, Croatia, Czech Republic, France, Germany, Greece, Hungary, Italy, Poland, Portugal, Russia, Slovakia, Spain, Switzerland; reflecting estimates of real-world activity. Copyright IQVIA. All rights reserved.



HARTMANN-HAUPTVERSAMMLUNG 2023

Nach Ende der Pandemie wieder in Präsenz

Am 28. April 2023 hielt HARTMANN seine Hauptversammlung wieder in Präsenz ab. Nach drei corona-bedingt virtuellen Veranstaltungen gab es ein großes Interesse der Aktionäre, sich wieder vor Ort in Heidenheim zu versammeln: Knapp 300 Teilnehmende besuchten die Veranstaltung. Insbesondere das Transformationsprogramm und die von HARTMANN getätigten Investitionen bestimmten, neben anderen Themen, die Generaldebatte. Die Aktionäre stimmten der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Dividende in Höhe von 8,00 EUR je Aktie zu. Damit blieb die Ausschüttung im Vergleich zum Vorjahr trotz der herausfordernden Ergebnisentwicklung stabil – ein Beweis für HARTMANNs nachhaltige und attraktive Dividendenpolitik. Mit der Wahl der neuen Anteilseigner- und Arbeitnehmervertretenden steigt der Anteil weiblicher Aufsichtsräte auf fast 60 %. In einem anschaulichen Vortrag zum Thema Wundversorgung gewährte Herr Prof. Dr. Hans Smola, Dermatologe an HARTMANNs Medizinkompetenzzentrum, den Aktionären interessante Einblicke in eines der zentralen Geschäftsfelder von HARTMANN.

Die nächste ordentliche Hauptversammlung ist für Freitag, den 26. April 2024, geplant.

AUFSTIEG

1. FC Heidenheim 1846 unter den deutschen Top-Clubs

HARTMANN gratuliert dem FCH herzlich zum Aufstieg in die Fußball-Bundesliga.

Als global agierendes Unternehmen mit Stammsitz in Heidenheim ist HARTMANN seit über 20 Jahren Partner des Vereins.

Durch den Aufstieg in die 1. Bundesliga ist die Vorfreude unter den Mitarbeitenden auf die kommende Saison noch größer als in den vergangenen Jahren. Auch Kunden des Unternehmens zeigen ihr Interesse: Viele Verkaufspräsentationen starten mit einem Austausch über die fußballerische Situation auf der Ostalb.

Wir wünschen dem Verein alles Gute und eine erfolgreiche erste Saison in der 1. Bundesliga!

Zu den Aufstiegsgratulanten zählte auch der FC Barcelona. Der damalige HARTMANN-Landesleiter in Spanien Otto Maier (1877–1965) zählt zu den Gründern des heutigen Spitzenclubs. Dessen Präsident Joan Laporta erinnerte an die Verbindung zu Heidenheim und HARTMANN und damit zum 1. FC Heidenheim 1846.

DIE HARTMANN GRUPPE IM ÜBERBLICK

Die HARTMANN GRUPPE ist ein führender europäischer Anbieter von Systemlösungen für Medizin und Pflege. Medizinisches Fachpersonal und Patienten verlassen sich jeden Tag auf HARTMANNs Produktmarken in den Segmenten Inkontinenzmanagement (u.a. MoliCare®), Wundversorgung (u.a. Zetuvit®) sowie Infektionsmanagement (u.a. Sterillium®). Dies bringen wir mit unserem Markenversprechen „Hilft. Pflegt. Schützt.“ zum Ausdruck. Das 1818 gegründete Unternehmen ist mit seinen Produkten und Lösungen in mehr als 130 Ländern präsent. Die HARTMANN GRUPPE setzt aktuell mit ihrem leistungsstarken, kundenorientierten und leidenschaftlichen Team ihr strategisches Transformationsprogramm für die Zukunft um.

Sie wollen aktuelle Informationen zu HARTMANN?

Folgen Sie uns unter: www.hartmann.info oder auf LinkedIn und Facebook.



Investor Relations
www.hartmann.de/ir



**Aktuelles aus der
HARTMANN GRUPPE**
www.hartmann.de/presse



**Online-Version des Informs
im Aktionärsportal und auf
www.hartmann.de/downloads_de**

DATENSCHUTZHINWEISE

1. Verantwortlicher, Zweck und Rechtsgrundlage

Mit der postalischen Zusendung der Quartalsinformationen „Inform“ übersendet die PAUL HARTMANN AG als Verantwortlicher Ihnen verschiedene Informationen, um über die Entwicklung der HARTMANN GRUPPE (insbesondere Finanzinformationen) und aktuelle Marktentwicklungen zu informieren.

Hierfür werden Ihre personenbezogenen Daten (insbesondere Vor- und Nachname, Anschrift, ggf. Aktionärsnummer) auf Grundlage der in der unten angegebenen Datenschutzhinweise konkret bezeichneten Rechtsgrundlagen verarbeitet.

2. Ihre Datenschutzrechte, Kontaktwege, weitere Datenschutzhinweisen

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie ein jederzeitiges Auskunfts-, Berichtigungs-, Lösungs-, Einschränkung- sowie im Falle der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Basis der berechtigten Interessen

2. August 2023

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Tatsächliche Ergebnisse können von den prognostizierten abweichen. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Soweit in der Berichterstattung nur die männliche Form verwendet wird, geschieht dies lediglich zur sprachlichen Vereinfachung. Die Angaben beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.

ein Widerspruchs-, auf Basis der Einwilligung ein Widerrufsrecht. Zudem besteht das Recht auf Datenübertragung und Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Wenn Sie künftig kein Inform mehr beziehen oder ausschließlich elektronisch erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die PAUL HARTMANN AG, Investor Relations, Postfach 14 20, 89504 Heidenheim oder per E-Mail an ir@hartmann.info. Im Übrigen können Sie Ihre Rechte unter ir@hartmann.info wahrnehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter <https://www.hartmann.info/de-de/datenschutz> einsehbar.

IMPRESSUM



Hilft. Pflegt. Schützt.

Herausgeber:
PAUL HARTMANN AG
Postfach 14 20
89504 Heidenheim,
Deutschland

Investor Relations:
Monika Faber
Telefon +49 7321 36-1105
E-Mail: ir@hartmann.info

External Communications:
Stephanie Reuter (V.i.S.d.P.)
Telefon +49 7321 36-1393
E-Mail: presse@hartmann.info